

IMMUNO-FIX: Neue Perspektiven nach Wirkverlust von Infliximab

Liebe CED-Pflegefachkräfte,

Bei Patient*innen mit Morbus Crohn kann es unter einer Therapie mit intravenösem Infliximab zu einem immunogen bedingten Wirkverlust kommen. Gerade wenn bereits mehrere Therapieoptionen ausgeschöpft sind, sind neue Perspektiven besonders wertvoll. Aktuelle Daten weisen darauf hin, dass die subkutane Formulierung von Infliximab ein geringeres immunogenes Potenzial aufweist und damit eine interessante Option nach einem immunogenen Wirkverlust darstellen könnte.

Auch unsere bisherigen Erkenntnisse sind vielversprechend: In einer retrospektiven Analyse konnten wir zeigen, dass ein erneuter Einsatz von Infliximab in subkutaner Form bei Patient*innen mit vorherigem immunogenem Wirkverlust wirksam sein kann (Husman et al., Int J Colorectal Dis. 2024). Diese Ergebnisse möchten wir nun in der prospektiven IMMUNO-FIX-Studie weiter evaluieren und über einen Zeitraum von bis zu 52 Wochen untersuchen. Damit möchten wir eine wichtige klinische Fragestellung beantworten: Kann subkutanes Infliximab Patient*innen mit Morbus Crohn auch nach einem immunogenen Wirkverlust unter intravenösem Infliximab eine wirksame Therapieoption bieten?

IMMUNO-FIX ist eine selbst initiierte Studie der TU Dresden unter der Leitung von OÄ Dr. Renate Schmelz. Deutschlandweit nehmen 12 Studienzentren teil (Prof. Kühbacher, Ludwigshafen; Dr. Reiner, Rostock; Prof. Stallmach, Jena; Dr. Schmelz, Dresden; Prof. Siegmund, Berlin; Prof. Büning, Berlin; Dr. Schubert, Berlin; Prof. Maaser, Lüneburg; Prof. Schnoy, Augsburg; PD Klaus, Ulm; PD Manthey, Witten; Prof. Gauss, Heidelberg).

Wir suchen Patient*innen mit Morbus Crohn und aktuellem Krankheitsschub (HBI $\geq$ 5), die eine Therapieumstellung benötigen und in der Vergangenheit Anti-Drug-Antikörper gegen Infliximab während der intravenösen Therapie dokumentiert haben. Die letzte IFX-Infusion soll mindestens 12 Wochen zurückliegen.

Für die erfolgreiche Rekrutierung sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Sie kennen die Patient*innen und ihre Therapieverläufe und können entscheidend dazu beitragen, geeignete Patientinnen zu identifizieren und auf die IMMUNO-FIX-Studie aufmerksam zu machen.

Helfen Sie uns, die vielversprechenden bisherigen Ergebnisse prospektiv zu bestätigen und damit die Datenlage für diese besondere Patientengruppe weiter zu stärken. Für Ihre Rückmeldung sind wir sehr dankbar!

Mit besten Grüßen

Dr. Renate Schmelz und Dr. Julia Husman

Kontaktdaten

Dr. med. Renate Schmelz

Dr. med. Julia Husman

E-Mail: immunofix@ukdd.de

Telefon: 0351 458 18933 oder
0431 580 906 41

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
TU Dresden
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Studienambulanz Gastroenterologie
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

